



F. A. Lattmann Verlag

Goslar a. Harz



In unserm Verlage erscheint in wenigen Tagen:

Z

==== **Wilhelm Schaer** ====

Drei-Heiden

Roman in
2 Büchern

Preis broschiert Mk. 5.—, gebunden Mk. 6.— ord.

Ein neues Werk Wilhelm Schaers, des Verfassers von „Das Erbe der Stubenrauch“, bedeutet — wir dürfen den oft ohne Berechtigung gebrauchten Ausdruck in diesem Falle wohl anwenden —

==== ein literarisches Ereignis. ====

Wieder ist's die Heide, in die uns der Dichter führt. Schaer ist nicht allein der beste Kenner, — er ist auch der beste Schilderer dieses Stückchens Erde, dem er alle intimen Reize abgelauscht hat. Aber nicht allein die landschaftlichen Schönheiten des Heidelandes lernen wir mit fast greifbarer, unmittelbarer Natürlichkeit kennen, sondern auch die Leute in ihrer herben Eigenart, in ihren Kämpfen und Siegen, in den Tagen des Glücks und des Leids, der Hoffnungen und der Enttäuschungen, die das Leben selbst bedeuten. Wie jeder wahre Künstler, so hat auch Schaer sich in diesem neuen großen Werk wieder ein schwieriges Problem gestellt, das er mit großer Meisterschaft löst.

Hans Frieling, der letzte Sproß eines Stammes, auf dem die Sünden der Väter lasten: ihn, den Idealisten, der in jedem Winkel und auf jedem Pfade Schönes und Gutes sucht und zu finden hofft, der ein reiches Herz voller Menschengüte und Liebe jedem entgegenbringt, trifft der Fluch physischer Degeneration. Und ihn trifft auch das Verhängnis, daß er sein Leben wieder an eine Frieling bindet, an ein hochherziges Mädchen, das zuerst klaren Auges die Gründe für den Niedergang ihres Stammes erkennt und als seine „ewige Braut“ stirbt. Und Heide, das Enkelkind des grollenden Alten von Schaperloh, der im Grunde alle seine große Liebe zuströmt, wird von einem skrupellosen Streber verführt. Jahre des Ringens, der Enttäuschungen und des Schmerzes folgen, bis der Held sich zu einer durch innere Harmonie und Kraft abgeklärten Ruhe und Anschauung durchgerungen hat, die ihn ein stilles und tiefes Glück im Wohltun und segensreichen Wirken für andere finden lassen. So hat der düstere Ton, der durch diese Tragödie in das Buch getragen wird, nicht die Vorherrschaft; der Leser „erlebt“ es, daß ein neues gesundes Geschlecht, voll urwüchsiger unverbrauchter Bauernkraft, bodenstämmige, starke Söhne und Töchter der Heide, das Frielingsche Erbe antreten.

Das Werk wird all denen, die in einem Buche mehr suchen, als oberflächliche Unterhaltung, sehr willkommen sein und den großen Kreis der Verehrer Schaers noch erheblich erweitern.

Wir bitten reichlich zu verlangen.

Goslar,

den 14. September 1907.

Hochachtungsvoll

F. A. Lattmann Verlag.

Frühere Werke
von
Wilh. Schaer:
Heimatliebe
Novellen • 2. Aufl.
brosh. Mark 2,50
geb. Mark 3,—

30%
à cond.

Um Herdfeuer
Novellen
Der Schatz im Moor. Novelle
Zweite Auflage
je brosch. Mk. 2,50
je geb. Mk. 3,—

Frühere Werke
von
Wilh. Schaer:
Sachsentreue
Novellen
brosh. Mark 2,50
geb. Mark 3,—

40% bar
und ¹¹/₁₀

Das Erbe der Stubenrauch
Roman
Zweite Auflage
brosh. Mark 4,—
geb. Mark 5,—